

Top-Content-FREEBIES
in 10 Minuten gratis
selbst erstellen !



Eine völlig legale, aber so gut wie unbekannte und deshalb kaum genutzte Möglichkeit erlaubt es, zu jedem Thema innerhalb von 10 Minuten Gratis-Ebooks mit Top-Content selbst herzustellen !

Für alle, die z.B. mit Freebies neue Leads generieren möchten oder passende Gratis-Ebooks per Autoresponder verteilen.

© 2010 by Rick Bendrix

Der Autor weist ausdrücklich darauf hin, dass dieses Ebook keine Rechtsberatung im Sinne des Gesetzes darstellt. Die dargestellten Ausführungen sind frei zugängliche Informationen zu generellen Sachverhalten und können jederzeit in einschlägigen Quellen, z.B. im Internet, recherchiert werden.

Dieses Skript ist weder in der Lage noch hat es die Absicht, als rechtliche Beratung für den Einzelfall verstanden zu werden oder diese gar zu ersetzen. Es werden keine individuelle Fragestellungen zu konkreten Einzelfällen behandelt oder beschrieben. Sollte der geneigte Leser darüber hinaus etwaige individuelle Problemfälle in diesem Skript nicht beantwortet finden, so sei ihm angeraten, diesbezüglich einen Anwalt seines Vertrauens zu konsultieren.

Der Inhalt dieser Publikation ist unter der Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/> verfügbar.



by Rick Bendrix, 2010

Inhaltsverzeichnis:

1. Content	Seite 4
2. Creative Commons.....	Seite 5
3. Buchfunktion.....	Seite 8
4. Freebie erstellen.....	Seite 13
5. Wie verbreiten	Seite 15
6. Weitere Quellen	Seite 16
7. Suchmaschinen richtig nutzen	Seite 19



Content

Jeder, der übers Internet seine digitalen Inhalte vertreibt, benötigt den Stoff, aus dem der Umsatz ist – Content.

Nicht nur als Produkt, sondern auch als die allseits beliebten Gratis-Downloads, Freebies, Geschenke, Giveaways, um die eigene Email-Liste mit neuen Leads zu füttern. Doch wie kommt man schnell und günstig an diese Produkte: Kaufen? Outsourcen? Klar, das geht immer. Fremdprodukte? Geht auch, kommt aber vielleicht nicht so gut, weil das Authentische fehlt. Selbst erstellen? Immer gut, aber auch immer aufwändig, langwierig, schwierig.

Wer aber den Dreh raus hat, kann für jeden noch so speziellen Themenbereich innerhalb von 10 Minuten ein individuelles eigenes PDF-Dokument herstellen, das sich hervorragend als Freebie und Einstiegsprodukt zum eigenen Optin-Listenaufbau eignet. Oder auch, um es an passender Stelle irgendwann einmal als Gratis-Ebook im Newsletter-Verteiler weiterzureichen.

Als Beispiel dient das beigefügte Schlagwort-Lexikon mit den 100 wichtigsten Begriffe für Internet-Marketer und alle, die es werden wollen. Falls Sie in diesem Themenbereich „unterwegs“ sind, dann können Sie dieses 340-Seiten-Werk innerhalb Ihres Gesamtangebots ebenfalls einstreuen. Wichtig dabei ist aber immer: tun Sie es stets GRATIS und verlangen Sie niemals Geld dafür.

Warum?

Weil Sie es erstens nicht nötig haben, sich beim Geld verdienen mit fremden Federn zu schmücken und weil jeder halbwegs interessierter Internet-Marketer weiß, dass es stets genügend Bedarf für Freebies gibt.

Der eigentliche Grund nämlich liegt in den Lizenzbedingungen. Bei den vorgestellten Methode handelt es sich um die allseits bekannten „Open-Source“ – Quellen, welche im Rahmen der „Creative-Commons“ - Lizenzen publiziert wurden.

Zwar ist auch bei Open-Source-Texten ein Verkauf möglich – nämlich dann, wenn als Lizenzbedingung nur der Autor zu nennen ist – jedoch werden Sie nicht all zu viele dieser Lizenzen finden.

Sehen wir uns die Lizenzbedingungen im folgenden Kapitel genau an.

Creative Commons

Was ist Creative Commons? Creative Commons (CC) ist eine Non-Profit-Organisation, die in Form vorgefertigter Lizenzverträge eine Hilfestellung für die Veröffentlichung und Verbreitung digitaler Medieninhalte anbietet. Ganz konkret bietet CC sechs verschiedene Standard-Lizenzverträge an, die bei der Verbreitung kreativer Inhalte genutzt werden können, um die rechtlichen Bedingungen festzulegen.

Es berücksichtigt dabei folgende Bausteine:



Namensnennung ([Details](#))



Namensnennung - Keine Bearbeitung ([Details](#))



Namensnennung - Nicht Kommerziell ([Details](#))



Namensnennung - Nicht Kommerziell - Keine Bearbeitung ([Details](#))



Namensnennung - Nicht Kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen ([Details](#))



Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen ([Details](#))

Quelle: <http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/>

Der Content, um den es gleich gehen wird, ist in aller Regel unter der fünften Variante mit dem sogenannten „Share-Alike“ - Attribut verbunden.



1. Symbol = Nennung des Autors
2. Symbol = keine kommerzielle Nutzung
3. Symbol = „share alike“ = Content weitergeben, wie erhalten.

Sie dürfen damit:

1. „...das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen...“

und

2. „...Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen...“

und zwar zu den folgenden Bedingungen:



Namensnennung — Der Namen des Autors/Rechteinhabers muss in der von ihm festgelegten Weise genannt werden.



Keine kommerzielle Nutzung — Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.



Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

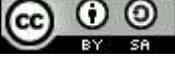
Quelle: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>



Die Rechte-Module

Icon	Kurzform	Name des Moduls	Erklärung (stark verkürzt)
	by	Namensnennung	Der Name des Autors muss genannt werden.
	nc	Nicht kommerziell (Non-Commercial)	Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden, womit nach EU-Recht auch der Verkauf zum <u>Selbstkostenpreis</u> verboten wird.
	nd	Keine Bearbeitung (No Derivatives)	Das Werk darf nicht verändert werden.
	sa	Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Share Alike)	Das Werk muss nach Veränderungen unter der gleichen Lizenz weitergegeben werden.

Die sechs aktuellen Lizenzen

Icons	Kurzform	Bedeutung	Lizenzbedingungen (Deutschland)
	by	Namensnennung	Version 3.0
	by-sa	Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen	Version 3.0
	by-nd	Namensnennung, keine Bearbeitung	Version 3.0
	by-nc	Namensnennung, nicht kommerziell	Version 3.0
	by-nc-sa	Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen	Version 3.0
	by-nc-nd / Music Sharing	Namensnennung, nicht kommerziell, keine Bearbeitung	Version 3.0

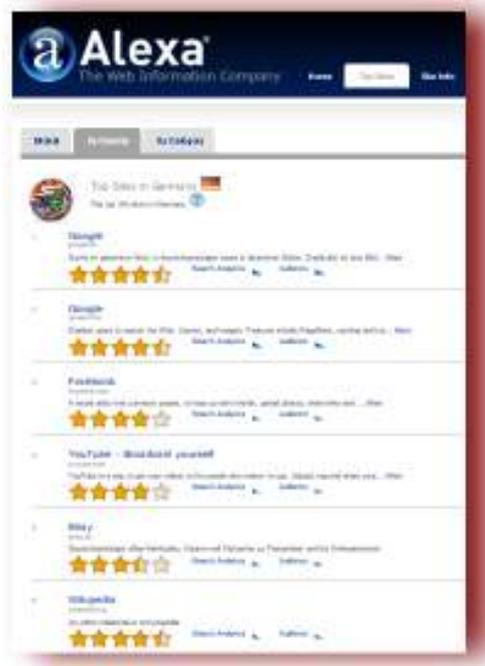
Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons

Die Buttons und Icons sind hier verfügbar und als Grafik-Icons downloadbar:
http://www.google.de/imgres?imgurl=http://mirrors.creativecommons.org/presskit/logos/sc.logo.large.png&imgrefurl=http://creativecommons.org/about/downloads&usq=_WpvzcRXDKpa53M4zpTFNaBhFIRQ=&h=321&w=1261&sz=43&hl=de&start=6&itbs=1&tbnid=Pwm2fZJgK6AxtM:&tbnh=38&tbnw=150&prev=/images%3Fq%3Dcreative%2Bcommons%2Blogo%26hl%3Dde%26sa%3DN%26gbv%3D2%26ndsp%3D20%26tbs%3Dsch:1

Buchfunktion



WIKIPEDIA muss man nicht extra erklären. Die Seite von www.wikipedia.org rangiert laut Alexa-Ranking bei den Top-100-Webseiten in Deutschland auf Platz 6. Und dabei ist das deutschsprachige WIKIPEDIA mit mittlerweile über 1 Million Einträgen nach dem englischen bereits das zweitgrößte Online-Lexikon überhaupt. Und gerade im Bereich „Internet“ liefert es mittlerweile hervorragende Ergebnisse, sowohl in Quantität als auch in der Qualität.



Was nun viele User und auch Internet-Marketer noch gar nicht realisiert haben, ist die Möglichkeit, mithilfe von Wikipedia in Bezug auf die Inhalte ein völlig individualisiertes Ebook zu erstellen – und das Gratis und mit nur wenigen Klicks zusammengestellt!

Warum das funktioniert? Weil alle Inhalte, die in der freien Enzyklopädie WIKIPEDIA publiziert werden, unter den offenen Lizenzbedingungen der sogenannten „Creative Commons“ Lizenz stehen. Das bedeutet: Jeder kann sie nutzen, verteilen, weitergeben.

Die genauen Lizenzbedingungen finden sich jeweils am Ende eines Wikipedia-Artikels, z.B. die Formulierung:

Der Text ist unter der Lizenz „[Creative Commons Attribution/Share Alike](#)“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben.

„Share Alike“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass eine Weiterverbreitung „unter gleichen Bedingungen“ möglich ist. Die Nutzungsbedingungen sehen dabei vor, dass eine Weiterverwendung der Inhalte lizenzkonform zu erfolgen hat. Bei der o.a. Lizenz bedeutet dies insbesondere die Angabe der Autoren der einzelnen Artikel in einer Liste aller Autoren.

Auszug aus den Nutzungsbedingungen bezüglich der Weiterverwendung:

- *Namensnennung: Um eine Textseite in irgendeiner Form lizenzkonform wiederzuveröffentlichen, musst du die Autoren angeben, entweder*
 1. *durch Angabe des Hyperlinks (sofern möglich) oder der URL auf jede Seite, die weiterverwandt wird,*
 2. *durch Angabe des Hyperlinks (sofern möglich) oder der URL auf eine alternative, stabile und frei zugängliche Online-Kopie, welche die Lizenzbestimmungen einhält und die Autoren auf zu dieser Website adäquater Weise nennt,*
 3. *oder einer Liste aller Autoren. Jede Autorenliste kann sehr kleine oder irrelevante Änderungen übergehen.*

Diese Bestimmungen gelten für Text, der in der Wikimedia-Gemeinschaft entstanden ist. Text von außerhalb kann zusätzliche Bedingungen an die Namensnennung stellen, welche wir klar aufzuzeigen versuchen werden. Beispielsweise kann eine Seite einen Kasten oder eine andere Notiz enthalten, dass ihr Inhalt (teilweise) an anderer Stelle erstveröffentlicht wurde. Solche Anmerkungen sollten gewöhnlich von Weiternutzern beibehalten werden.

- *Weitergabe unter gleichen Bedingungen: Wenn du Änderungen an einer Seite vornimmst oder Text hinzufügst, muss der neue Text auch unter Creative Commons Attribution-Share-Alike License 3.0 oder einer späteren Version stehen.*

Siehe hierzu: <http://wikimediafoundation.org/wiki/Nutzungsbedingungen>

Wer also einen Wikipedia-Artikel 1:1 unverändert und kostenlos weitergibt und diesem Inhalt eine Autorenliste der entsprechenden Artikel beifügt, entspricht vollumfänglich den Lizenzbedingungen im Sinne der CREATIVE COMMONS Lizenz.

Jeder Internet-Marketer benötigt Freebies, die Gratis-Download-Produkte, in allen möglichen Variationen. Nun können speziell zu jedem Thema sehr individuelle Zusammenstellungen, Überblicke, Leitfäden, Schlagwortverzeichnisse usw. erstellt werden, welche die notwendige Thematik für einen Einsteiger perfekt abdecken.

Wäre es nicht genial, wenn WIKIPEDIA erlauben würde, eigene Bücher zu erstellen? Was vielen gar nicht bekannt ist - **Wikipedia HAT GENAU DIESE MÖGLICHKEIT GESCHAFFEN.**

Die Seite verfügt seit geraumer Zeit über einen Buchgenerator mit der wunderbaren Funktion „**Buch erstellen**“ - und das Beste:

Es werden dabei völlig automatisch die Nutzungs- und Lizenzbedingungen eingehalten, denn die PDF-Ebooks, die damit erstellt werden können, enthalten in einem automatisch generierten Anhang die vorgeschriebene Liste der Autoren, deren Artikel für das Ebook verwendet werden.

Buchgenerator

Mit der *Buchfunktion* kannst du ein Buch aus beliebigen Wikiseiten erstellen. Du kannst das Buch in unterschiedlichen Formaten exportieren (beispielsweise PDF oder ODF) oder in gedruckter Form bestellen.

[Buchfunktion starten](#)

[Abbrechen](#)

Benutzung des Buchgenerators

Nach der Aktivierung des **Buchgenerators** wird über allen Artikeln ein Kasten wie unten abgebildet angezeigt.



Buchgenerator (deaktivieren)

[Hilfe](#)

[+ Diese Seite zu deinem Buch hinzufügen](#) [📖 Buch zeigen \(0 Wikiseiten\)](#) [🔥 Seiten vorschlagen](#)

Das ist ein etwas versteckter, aber magischer Button in der linken Navigationsleiste.

Hier die Reihenfolge der Klicks, falls diese Seite noch nicht in der Favoritenliste abgespeichert ist:

Nur 6 Klicks zum Buchgenerator

1.



Seite www.wikipedia.org öffnen und ein beliebiges Stichwort eingeben...

2.



Auf der nächsten Seite in der linken Spalte auf MITMACHEN klicken...

3.



Anschließend auf HILFE klicken...

4.



Jetzt auf DRUCKEN/EXPORTIEREN klicken...

5.



Jetzt auf den Reiter BUCH ERSTELLEN klicken...

6.



Und am Ende auf den grünen Button BUCH ERSTELLEN klicken...

Jetzt sollte genau diese Seite erscheinen:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hilfe>



Nun folgt die Zusammenstellung des Wiki-Buchs. Das Tolle an diesem Wiki-Ebook ist, dass man sich nicht einmal registrieren muss. Einfach Artikel sammeln und das Buch als pdf-Datei abspeichern.

Wann immer man also eine Seite findet, die in eine Themensammlung aufgenommen werden kann, reicht der Klick auf den den grünen PLUS-Button. Gleich daneben findet sich das BUCH-Symbol, welches das bisher erstellte Buch anzeigt. Es lässt sich jede Seite auch nachträglich wieder entfernen: ein Klick auf den roten MINUS-Button reicht.



Der Buchgenerator funktioniert so, dass alle lizenzbedingten Angaben bezüglich Autoren, Quellen etc. im später generierten PDF-Ebook automatisch übernommen werden.

Also, let's go.

Freebie erstellen

So, und jetzt wird das Ebook erstellt. Hierzu einfach die Suchwörter im Suchfeld rechts oben eingeben. Die Buchgenerator-Zeile wird dabei fixiert und bleibt somit beim Aufruf der Artikel als Kopleiste erhalten. Durch einen simplen Klick auf den grünen PLUS-Button wird der jeweils gerade aufgerufene Artikel dem Buch hinzugefügt.



The screenshot shows the Wikipedia article for 'Hollywood'. The 'Buchgenerator' (Book Generator) interface is active, displaying the article title 'Hollywood' and a search field. A yellow arrow points to the search field. Below the search field, there are buttons for 'Diese Seite zu deinem Buch hinzufügen', 'Buch zeigen (3 Wikiseiten)', and 'Seiten vorschlagen'. The article content is visible below, including a description of Hollywood and a list of related topics.

Wenn alle Artikel eingegeben sind, einfach auf „Buch zeigen“ klicken.



The screenshot shows the 'Dein Buch verwalten' (Manage your book) page. The 'Buchgenerator' interface is still visible at the top. Below it, there are fields for 'Titel' (Title) and 'Untertitel' (Subtitle). A yellow arrow points to the 'Buch zeigen (5 Wikiseiten)' button. Below the fields, there are buttons for 'Kapitel erzeugen', 'Alphabetisch sortieren', and 'Buch löschen'. A list of articles is shown, including 'Clint Eastwood', 'Oscar', 'Regisseur', 'Hollywood', and 'Schauspieler'. On the right side, there are sections for 'Als gedrucktes Buch bestellen' (Order as printed book) and 'Herunterladen' (Download). A yellow arrow points to the 'Herunterladen' button.

Jetzt kann dem Buch noch ein TITEL und ein UNTERTITEL verpasst werden. Ebenso können eigene Kapitel erzeugt oder die Stichworte einfach alphabetisch geordnet werden.

Wenn alles fertig ist, einfach das Format „PDF“ vorgeben und rechts unten auf „Herunterladen“ klicken.

Etwas Geduld ist gefragt, die Zusammenstellung dauert ein klein wenig - je nach Umfang...



Nach der Fertigstellung kann das Ebook heruntergeladen werden. Fertig ist das selbst erstellte FREEBIE im PDF-Format.



Wie verbreiten?

Wie lässt sich nun diese Möglichkeit nun sinnvoll nutzen? Ganz einfach: jede beliebige Zusammenstellung zu nahezu jedem beliebigen Themenbereich ist abgedeckt. Als Freebie eignen sich insbesondere lexikalische Zusammenstellungen (zu jedem nur denkbaren Thema):

- Schlagwortverzeichnis
- Das Wichtigste im Überblick
- Leitfaden der 100 wichtigsten Begriffe
- Die 10 wichtigsten To-Do's
- 10 unbekannte xxx - Tricks
- Eine kurze Geschichte des xxx
- FAQs und ihre Antworten
- Checklisten
- ToDo-Listen
- Roadmaps
- Kurz-erklärt...

usw. usw.

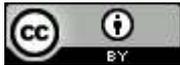
Mit Freebies dieser Art lässt sich auch hervorragend die Sammelleidenschaft vieler User bedienen. Natürlich wäre es möglich, dies alles selbst bei Wikipedia nachzuschlagen. Aber diese Variante hat doch eigentlich einige unschlagbare Vorteile – für den Verteiler wie für den ursprünglichen Autor wie für den Endnutzer gleichermaßen:

1. sind die Infos kompakt und geordnet auf einer PDF-Datei verfügbar
2. bedient man die weit verbreitete Sammler-Mentalität
3. stärkt eine selbst recherchierte Zusammenstellung, z.B. ein Schlagworte-Verzeichnis, das Vertrauen
4. verbreitet es viral auch den Expertenstatus des ursprünglichen Autoren

Mit einem Minimum an Marketing-Phantasie und vor allem wenigen Klicks lassen sich auf diese Weise im Handumdrehen hochwertige Freebies erstellen, wobei die individuelle Gestaltung, Thematisierung und Reihung der Artikel eben die individuelle Note und den besonderen Kick ausmachen.

Weitere Quellen

Wer sich einmal mit Open-Source und der Idee der lizenzfreien Wissensgemeinschaft auseinandergesetzt hat, wird feststellen, dass es eine solche Menge an Informationen gibt, die - geschickt weiter verarbeitet und „veredelt“ - zu nahezu jedem Thema verwendet werden können. Aber Achtung: GNU-Lizenz und Creative Common bedeutet aber NICHT AUTOMATISCH, dass der Inhalt auch immer kommerziell genutzt werden kann. Dies geht nur, wenn die Lizenzbedingung lediglich die Namensnennung des Autors vorschreibt.



Eine genauere Erklärung findet sich hier:
<http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Weiterverwendung>

Hier nun die wichtigsten Quellen für lizenzfreie Inhalte, die sich im Internet finden lassen:

www.wikipedia.org

Wikipedia ist ein Projekt zum Aufbau einer Enzyklopädie aus freien Inhalten in allen Sprachen der Welt. Jeder kann mit seinem Wissen beitragen. Seit Mai 2001 sind so 1.099.701 Artikel in deutscher Sprache entstanden.

www.wikisource.org

Wikisource ist eine Sammlung von Quellentexten, die entweder urheberrechtsfrei sind oder unter einer freien Lizenz stehen. Wikisource versteht sich als Qualitätsprojekt, das mit Scans einer jeweils zuverlässigen Textgrundlage arbeitet.

www.wikibooks.org

Wikibooks ist eine Bibliothek mit Lehr-, Sach- und Fachbüchern. Jeder kann und darf diese Bücher frei nutzen und bearbeiten. Unsere Lehrbücher spiegeln bereits gesichertes Wissen wider, das heißt die hier vermittelten Kenntnisse sind in ähnlicher Form in anderen tatsächlich publizierten Werken des jeweiligen Fachs bereits dargestellt.

www.wikiversity.org

Wikiversity eine Plattform zum gemeinschaftlichen Lernen, Lehren, Nachdenken und Forschen. In Kursen wird Wissen didaktisch aufbereitet und abgerufen. Kolloquien dienen dem fachlichen Gedankenaustausch. In Projekten kann neuen Fragestellungen nachgegangen werden.

www.wikinews.org

Wikinews liefert Nachrichten aus dem Themenbereich Politik, Wirtschaft, Kultur, Recht, Wissenschaft, Umwelt, Arbeit, Soziales, Computer, Sport u.a. Es handelt sich bei Wikinews um Eigenberichte, Zusammenfassungen und Nachrichten externer Quellen. Die meisten Artikel stehen unter der BY-Lizenz, können also auch kommerziell genutzt werden.

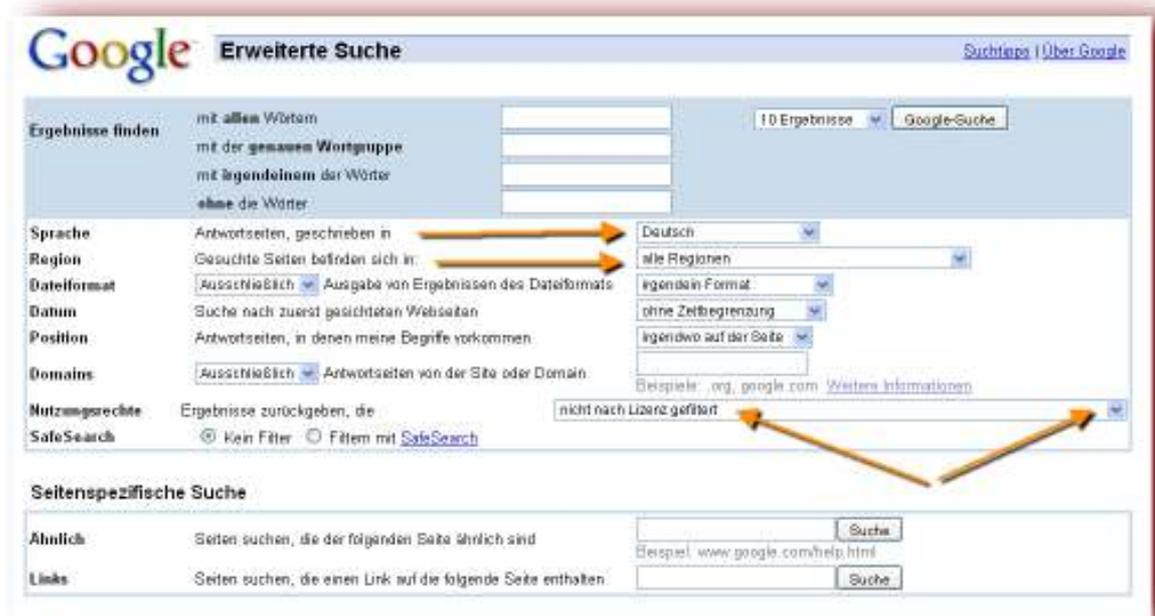
www.gutenberg.org

<http://gutenberg.spiegel.de/>

Die Inhalte auf dieser Plattform sind allesamt „gemeinfrei“, das heißt, man kann alle Inhalte frei nutzen – kostenlos downloaden, bearbeiten, weiterverteilen, verkaufen. Die Plattform umfasst etwa 25.000 Werke, allerdings gehört vieles in den Bereich der Literatur und ist vielleicht nur bedingt fürs sein eigenes Thema geeignet. Dennoch: es lohnt einen Blick.

Suchmaschinen richtig nutzen

Was viele gar nicht wissen, sind die Features, welche uns die beste Suchmaschine im Internet bietet. Mittels der „erweiterten Suche“ kann bei Google™ speziell nach lizenzfreien Inhalten gesucht werden. Google™ zeigt in den Suchergebnissen nur Seiten an, welche den vorgegebenen Lizenzbestimmungen entsprechen. Und so gehts: klicken Sie auf der Startseite rechts neben dem Suchfeld den Link „Erweiterte Suche“ und bestimmen Sie dann die diversen Suchkriterien.



Ähnliches können Sie bei Yahoo mit dem folgenden Link anstellen. Haken setzen bei:

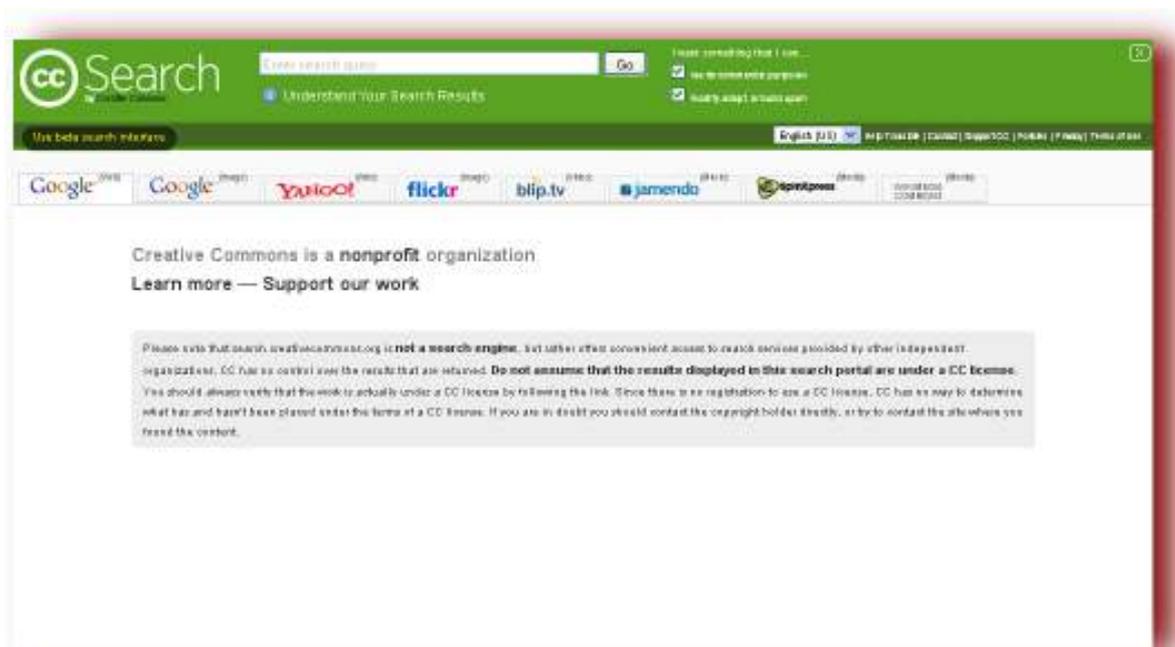
- Find content I can use for commercial purposes.

search.yahoo.com/cc



Eine weitere Möglichkeit bietet die Suchmaschine von Creative-Commons:

<http://search.creativecommons.org/>



Hier finden Sie wissenschaftliche Inhalte:

<http://www.open-access.net/>



Prüfen Sie aber bei allen Ergebnissen **IMMER** die entsprechenden Lizenzbedingungen. Die Suchfilter sind lediglich eine Suchhilfe, bieten aber natürlich keine absolute Gewissheit, dass die Ergebnisse Ihren Suchzielen entsprechen. Das gilt natürlich nicht nur bei Google™, Yahoo™ oder Bing™ sondern generell bei der Recherche nach lizenzfreien Inhalten. Gehen Sie hier gewissenhaft und sorgfältig vor.

Viel Erfolg !

Rick Bendrix

Sie dürfen dieses Ebook GRATIS weitergeben. Eine Ergänzung, Veränderung und weitere Verarbeitung der Inhalte ist möglich, dann aber nur unter der Creative Commons BY-NC-SA-Lizenz.
Der Inhalt dieser Publikation ist unter der Lizenz <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/> verfügbar.



by Rick Bendrix, 2010